



KLIMAWIN-BERICHT

2024

SEEHOTEL WIESLER

Bericht im Rahmen der KLIMAWIN

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns.....	1
2.	Die KLIMAWIN	2
3.	Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	3
4.	Unsere Schwerpunktthemen	4
	Leitsatz 01 – Klimaschutz	4
	Leitsatz 07 - Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	7
	Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze.....	8
5.	Weitere Aktivitäten.....	11
	Klima und Umwelt	11
	Soziale Verantwortung.....	13
	Ökonomischer Erfolg und Governance	14
6.	Unser KLIMAWIN-Projekt.....	16
7.	Kontaktinformationen.....	18
	Ansprechpersonen.....	18
	Impressum.....	18

ÜBER UNS

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Das Seehotel Wiesler ist ein familiengeführtes 4*s Hotel mit einzigartiger Lage direkt am Titisee. Wir beschäftigen ca. 40 Mitarbeiter und 10 Auszubildende. Das Seehotel wurde 1970 von R. & H. Wiesler gebaut und 1985 von K-G. und E. Wiesler in der 2 Generation übernommen. Mit Anna und Tim Wiesler steht die dritte Generation bereits in den Startlöchern.

Unsere Zielgruppe sind naturbewusste, gesundheits- und wellnessaffine Pärchen und Freunde /-innen ab ca. 40 Jahren.

Wir konzentrieren uns ausschließlich auf unsere Zielgruppe und bieten daher keine Tagungen-, Bus- oder Gruppenreisen an, sondern ausschließlich Urlaubs- und Wellnessreisen für Individualreisende. In unserem hauseigenen Beauty-Spa unter der Leitung von Eva Wiesler bieten wir neben Thalgo unsere eigene vegane Kosmetiklinie - „Eva Wiesler vegane Kosmetik“ - mit zugehörigen Signature-Treatments an.

Wir sind seit 2006 EMAS zertifiziert und konnten 2015 den EMAS Award gewinnen – Nachhaltigkeit ist ganzheitlich und systematisch in unsere Geschäftsprozesse integriert. Seit 2023 betreiben wir ein Fernwärmennetz in unserer Gemeinde Titisee und können so 10 Nachbarn mit fossilfreier Wärme versorgen. In unserer Küche achten wir als Naturparkwirt stark auf die Regionalität. Wir verwenden nachweislich über 260 regionale und 60 Bio-Produkte.

Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die KLIMAWIN

Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie auf:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

CHECKLISTE

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die KLIMAWIN wurde unterzeichnet am: 20.05.2014

Übersicht: Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1 – Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2 – Klimaanpassung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4 – Biodiversität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5 – Produktverantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6 – Menschenrechte und Lieferkette	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8 – Anspruchsgruppen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11 – Transparenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Wurzelgnome e.V., Titisee-Neustadt

Schwerpunktbereich:

Ökologische Nachhaltigkeit Soziale Nachhaltigkeit

Art der Förderung:

Finanziell Materiell Personell

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

4. Unsere Schwerpunktthemen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 01 - Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 07: Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden
- Leitsatz 09: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Das Seehotel Wiesler arbeitet schon seit vielen Jahren an der ökologischen Nachhaltigkeit des Hauses. Schon seit 2006 ist das Hotel EMAS zertifiziert und wurde für das zukunftsweisende ökologische Konzept mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet. Ökologisch und ökonomisch sehen wir uns sehr gut entwickelt. Mit den Leitsätzen 7 und 9 wollen wir uns mit Themen beschäftigen, die unserer Meinung nach für die Zukunft und die Entwicklung des Hotels großes Gewicht haben.

Leitsatz 01 – Klimaschutz

Zielsetzung

Das Seehotel Wiesler setzt sich die fossilfreie Energieautarkie zum Ziel und versucht in Scope 3 die Treibhausgasemissionen auf ein Minimum zu reduzieren. Die unvermeidbaren Emissionen sollen zum Teil über zertifizierte Projekte in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzstiftung des Landes Baden-Württemberg kompensiert werden.

Ergriffene Maßnahmen

- Das Seehotel betreibt seit 2023 eine neue, effizientere Heizungsanlage; erwarteter Einspareffekt: 15 Tonnen CO₂ pro Jahr. Das neue Energiegebäude inkl. 2 Holzgas Kraft-Wärmekopplungsanlagen in Betrieb. Des Weiteren wird ein Fernwärmennetz in Titisee betrieben, welches bei den Anschließern Treibhausgasemissionen vermeidet. Dies kann jedoch nicht in unserer betrieblichen Bilanz berücksichtigt werden
- Seit 2020 nimmt das Seehotel an der Klimaschutzvereinbarung des Landes Baden-Württemberg teil. Dadurch wurden selbstverpflichtende Maßnahmen und Ziele beschlossen, die zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen führen.
- Das Seehotel bezieht klimaneutralen Strom und ist somit klimaneutral in Scope 2. Über eine Photovoltaikanlage wird Strom zu großen Teilen selbst verbraucht und teilweise auch ins Stromnetz eingespeist. Dadurch werden zwar 0,6 Tonnen Kohlenstoffdioxid emittiert, jedoch auch gegenüber dem konventionellen Strommix 6,1 Tonnen CO₂ vermieden. Außerdem werden durch Entlastung des Stromnetzes ebenfalls Treibhausgasemissionen eingespart.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Hotelgäste, die klimafreundlich anreisen, erhalten ein klimafreundliches Gericht aufs Haus; erwarteter Einspareffekt durch Optimierung der Speisekarte und Aufklärung der Gäste 13,6 Tonnen CO₂.
- Seit 2023 haben unsere Gäste die Möglichkeit ihren Aufenthalt treibhausgasneutral zu gestalten, indem freiwillig eine Treibhausgaskompensation hinzugebucht werden kann. Dies ist direkt in den Buchungsprozess integriert. Es handelt sich dabei um ein Pilotprojekt in Kooperation mit der Klimaschutzstiftung des Landes Baden-Württemberg. Im Jahr 2024 konnten dadurch 48t an Treibhausgasemissionen kompensiert werden.
- Im Rahmen unseres Engagements für klimaschonende Prozesse haben wir im Jahr 2025 einen eigenen Kaffeeröster mit elektrischer Beheizung in Betrieb genommen. Durch den Einsatz dieser modernen, strombetriebenen Rösttechnik können wir jährlich rund 2 Tonnen CO₂-Äquivalente (CO₂e) einsparen – im Vergleich zu einem herkömmlichen gasbetriebenen Röster bei gleicher Röstmenge.

Rechenbasis:

Bei einer jährlichen Röstmenge von 1.000 kg Kaffee verursacht ein konventioneller Röster mit Erdgasbetrieb etwa 2.000 kg CO₂e, während unser elektrischer Röster – betrieben mit 100 % Ökostrom – nahezu emissionsfrei arbeitet. Die Einsparung erfolgt somit direkt durch die Vermeidung fossiler Brennstoffe im thermischen Prozess.

Ergebnisse und Entwicklungen

Momentan befinden wir uns mitten in der Inbetriebnahme der neuen Energiezentrale, dem zugehörigen Fernwärmennetz und dem hydraulischen Abgleich in unserem Haus. In Scope 1 und 2 werden wir aller Voraussicht nach keine Treibhausgasemissionen vermeiden können. Jedoch in Scope 3 durch die Stromnetzentlastung. Außerdem unterstützen wir unsere Nachbarn bei der fossilfreien Wärmeversorgung.

Darüber hinaus nehmen wir derzeit den eigenen Kaffeeröster in Betrieb

Indikatoren

Indikator 1: Ausstoß pro Übernachtung

- 35,1kg/ÜN
- 25,0kg/ÜN bis zum Jahr 2030
- 2019 → 31kg/ÜN

Indikator 2: Ausstoß pro Fläche

- 180,1kg/m²
- 145,0kg/m² bis zum Jahr 2030
- 2019 → 153kg/m²

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Treibhausgasbilanz

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Bilanz für Scope 1, 2 und 3 erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt.

Tabelle 1: Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen

Erfassungs- bereiche	Ausgangs- bilanz 2019	Aktuelles Geschäftsjahr 2024	Veränderung gegenüber Referenzjahr	Zielsetzung und -erreichung		
	THG- Emissionen in t CO ₂ e	THG- Emissionen in t CO ₂ e	+/- in t CO ₂ e	Zieljahr	Reduktions- ziel in t CO ₂ e oder %	Ziel- erreichung in %
Direkte THG- Emissionen Scope 1	18	10	-8	2030	-11,5	43%
Indirekte THG- Emissionen Scope 2	0	0	0	2030	0	100%
Indirekte THG- Emissionen Scope 3	740	669	-71	2030	-52	0%

THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

Das Seehotel Wiesler ist seit 2006 EMAS-Zertifiziert und hat im Zuge dessen ein umfangreiches Nachhaltigkeitsmanagement implementiert. Dazu zählen unter anderem die Erfassung der Energieverbrauchsdaten. Der thermische Energiebedarf lag 2023 bei 556.726kWh und der elektrische Energiebedarf aus dem Netz bei 190.504kWh. Es wurden 2.695kWh Strom von der PV-Anlage in das Stromnetz eingespeist, 43.386kWh über PV-Strom selbst verbraucht und der Erdgasverbrauch lag bei 11.930kWh. Aus den Energieverbräuchen von Scope 1 und 2 ergibt sich für das Jahr 2024 ein Ausstoß an Kohlenstoffdioxidäquivalent von 10t. Der Gesamtausstoß aus Scope 1, 2 und 3 inklusive der beanspruchten Leistungen von Dritten beträgt 669t Kohlenstoffdioxidäquivalent. Das Hotel ist im Besitz von 22ha Forst, welcher den Kohlenstoffdioxidausstoß um 493t ausgleichen würde. Dies darf jedoch nicht in der Treibhausgasbilanz berücksichtigt werden. Jedoch haben wir durch Kompensationsleistungen 49t an CO₂-Äquivalenten durch Kompensationsprojekte bei der Klimaschutzstiftung des Landes Baden-Württemberg ausgeglichen. In Summe hat das Seehotel Wiesler aus Scope 1, 2, 3 und offizieller Kompensation 884t Kohlenstoffdioxidäquivalent ausgestoßen.

THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Ausgangsbilanz erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt.

In Scope 1 bis 2030 die THG um mindestens 14,4 Tonnen gegenüber dem Basisjahr 2019 reduzieren. Dies entspricht einer Treibhausgasminderung von 2,3 Prozent und damit einer Erreichung der Klimaneutralität in Scope 1. In Scope 2 wird das Seehotel Wiesler seine Klimaneutralität weiterhin bis 2030 beibehalten.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ziel Scope 3: Die THG bis 2030 um mindestens 13,6 Tonnen gegenüber dem Basisjahr 2019 reduzieren. Dies entspricht einer Treibhausgasminderung von 2,2 Prozent.

Ausblick

Das Thema Klimaschutz ist im Seehotel mittlerweile zu einem der Hauptanliegen geworden. Die Bestrebungen in diesem Feld werden weiter stark forciert. Dabei ist das Seehotel stets auf der Suche nach innovativer Technik und wegweisenden Projekten. Die Gesamtemissionen sollen bis 2030 um 51% reduziert werden. Um die unvermeidbaren Emissionen zu berücksichtigen, wird weiterhin nach Kompensationsmöglichkeiten gesucht. Dabei soll der Fokus vor allem auf regionale Projekte gelegt werden. Bis zum nächsten Nachhaltigkeitsbericht möchte das Seehotel die Emissionen um weitere 5t reduziert haben. Neben der internen betriebsinternen Vermeidung von Emissionen rückt auch die Emissionsreduktion bei unseren Nachbarn in den Fokus. Mit der Inbetriebnahme unserer Energiezentrale und dem Bau eines Fernwärmennetzes für die Kommune Titisee, bieten wir insgesamt 9 weiteren Gebäuden die Möglichkeit die bestehenden fossil betriebenen Heizungen durch unsere fossilfreie Alternative zu beheizen. Dadurch werden ab 2025 mehr als 70t bei den Anschlussnehmern in unserem Fernwärmennetz pro Jahr vermieden.

Leitsatz 07 - Mitarbeitendenrechte und -wohlbeinden

Zielsetzung

Unsere Mitarbeiter sind unser Kapital. Nur wenn die Mitarbeiter zufrieden sind, können sie unseren Gästen ein gutes Gefühl vermitteln. Da wir dies als sehr wichtig einschätzen, führen wir diesen Leitsatz als Schwerpunkt weiter.

Ergriffene Maßnahmen

- Ab einem Jahr Betriebszugehörigkeit erhalten unsere Mitarbeiter ein 13. Monatsgehalt
- Regelmäßige Betriebsfeste und Umtrunke
- Hausinterne Weiterbildungen zu den Themen Energie und Wein
- Kostenloser Deutschsprachkurs für ausländische Arbeitskräfte
- Neue E-Learning Plattform

Ergebnisse und Entwicklungen

Die Gehälter werden regelmäßig angepasst. Ein großer Meilenstein war die Einführung des 13. Monatsgehalts nach ein jähriger Betriebszugehörigkeit. Dadurch können wir Mitarbeiter noch besser langfristig binden.

Wir legen vermehrt den Fokus auf sinnvolle Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Dies hilft uns nicht nur dabei die Qualität in unserem Betrieb hochzuhalten, sondern auch bei der Bewerbung der

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Mitarbeitenden bei einem Betriebswechsel. Wir setzen dabei vor allem auf kostenlose Sprachkurse, eine neu gestaltete E-Learning Plattform mit Lernvideos und Workshops in Präsenz.

Es werden regelmäßig Grillfeste organisiert. Dabei haben auch Mitarbeitende, die gerade im Dienst sind die Möglichkeit während Ihrer Pause etwas zu essen zu holen. Ferner werden Mitarbeiter am 1. des Monats auf ein „Feierabendgetränk“ eingeladen. Auch gelegentliche Feste im Wellnessbereich tragen zum Teambuilding bei.

Indikatoren

Indikator 1: Anzahl der Teilnehmer an den Firmenaktivitäten

- Die Mitarbeiterfeste etc. sind gut besucht, 90% aller Mitarbeitenden sind zumindest kurzzeitig beteiligt
- Wir versuchen weiterhin die Teilnahmequote so hochzuhalten
- Im Vergleich zum Basisjahr konnte die Teilnahme merklich erhöht werden

Indikator 2: Durchschnittliche Unternehmenszugehörigkeit

- Stand Februar 2025: 2,9 Jahre
- Bis ins Jahr 2027 wollen wir eine Zugehörigkeit von durchschnittlich 3 Jahren erreichen

Ausblick

Wir werden weiterhin versuchen die Mitarbeiterzufriedenheit auszubauen und halten daher an Leitsatz 2 fest. Aus unserer Perspektive wird sich der Fachkräftemangel weiter verschärfen, daher ist eine Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber unumgänglich. Dies soll durch folgende geplante Maßnahmen gelingen.

- Das Lohnniveau wird kontinuierlich angehoben
- Das Schulungsangebot wird weiter ausgebaut
- Ziel ist es die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit weiter zu steigern

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Zielsetzung

Diesen Leitsatz behalten wir bei, da der stetige Wandel des Buchungsverhaltens großen Einfluss auf Erfolg und Arbeitsplätze hat. Ausbau der WBE und Strategien für die WBE ausarbeiten Vereinfachung und bessere Visualisierung der Angebote per mail und dem intelligenten Newsletter Tool Smart Host.

Unser/e Ziel/e: Buchungen durch neue Strategien weiter ausbauen und so die Auslastung steigern

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ergriffene Maßnahmen

- Implementierung von Green Bill erleichtert die Rechnungsabwicklung. Außerdem werden Rechnungen nicht mehr ausgedruckt
- Neubau eines Energiewerks mit 7 weiteren Abnehmern in einem Wärmenetz → Neue Einnahmequelle
- Einführung eines Chatbots auf unserer Webseite, der mehr Buchungen generieren soll
- Einführung eines Phonebots für das Hotel
- Entwicklung einer KNX basierten Gebäudeleittechnik

Ergebnisse und Entwicklungen

Seit Januar 2022 ist im Seehotel das digitale Tool Green Bill implementiert. Mithilfe dieses Tools erhalten Gäste ihre Rechnungen nicht mehr ausgedruckt, sondern digital. Vorzugsweise werden die Rechnungen dann per Mail versendet. Auf ausdrücklichen Wunsch ist es trotzdem möglich die Rechnung auszudrucken.

Mithilfe des neuen Chatbots von Dialoge Shift können wir die Rezeption entlasten und trotzdem mehr Buchungen digital abwickeln. Viele einfache Anfragen können von dem KI basierten Tool beantwortet werden, ohne dass ein Mitarbeiter belastet wird. Der Chatbot ist darauf spezialisiert Buchungen zu generieren und lenkt den Chat in diese Richtung.

Mit dem Neubau der Energiezentrale kommt eine weitere Einnahmequelle neben dem Hotelgeschäft mit dazu. Wir schließen mit den Abnehmern in unserem Wärmenetz Wärmelieferungsverträge mit festen Wärmepreisen ab. Sukzessive befinden wir uns in der Weiterentwicklung unserer Gebäudeleittechnik. Diese führt ebenfalls zu einem besseren Anlagenbetrieb und einer erhöhten Effizienz.

Indikatoren

Indikator 1: Buchungen von der Webseite

- Direktbuchungen über die eigene Website um 6,2 % gestiegen
- Anteil der Direktbuchungen bis zum Jahr 2025 auf 10% anheben

Indikator 2: Durchschnittlicher Umsatz der WBE

- Durchschnittlicher Umsatz in 2025 auf 21% gestiegen (WBE)
- Anteil des Umsatzes der WBE bis zum Jahr 2028 auf 35% erhöhen

Indikator 3: Buchungsquote Smarhost (früher Re Guest)

- Buchungsquote 2024: 81%
- Buchungsanteil von Smart Host auf 87% erhöhen

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ausblick

Wir werden an diesem Schwerpunkt festhalten, da die Buchungssituation maßgeblich für den Erfolg des Hotels verantwortlich ist. Durch Einführung von neuen digitalen Systemen, wie Smart Host machen wir den Arbeitsplatz an der Rezeption interessant und arbeiten zukunftsfähiger.

Re Guest und Smart Host sollen sich nach und nach ergänzen. Die Digitalisierung wird durch weitere digitale Tools, wie der Speisekarte von Gastronovi voranschreiten. Die Umsätze über digitale Angebote soll weiter ausgebaut werden.

- In der Hotelloobby soll ein Bildschirm installiert werden, der die Stromproduktion unserer PV-Anlage und den Imagefilm anzeigt
- Unser Ziel: Nutzung neuer digitaler Tools, um den Komfort und die Leistung zu erhöhen

WEITERE AKTIVITÄTEN

5. Weitere Aktivitäten

Klima und Umwelt

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

Ziele:

- Undichtigkeiten in der Gebäudehülle bei Starkregenereignissen beseitigen
- Kühlung unserer Immobilien ermöglichen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Handwerker damit beauftragen die Dimension der Abwasserleitungen zu vergrößern
- Kühllitungen von der Energiezentrale zu unseren Immobilien verlegen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Der Handwerker wird im Laufe von 2024 damit beauftragt
- Zum Teil sind die Kühllitungen schon in den Gräben verlegt

Ausblick:

- Inbetriebnahme der zentralen Kühlung für unsere Immobilien

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Ziele:

- Zukünftige Bauprojekt nach dem eigens erarbeiteten Transparenzansatz bauen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Neubau Inara Suites nach dem Transparenzansatz bauen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Laufe von 2024 werden die Inara Suites in Betrieb genommen

Ausblick:

- Alle Neubauten und Renovierungen sollen nach diesem Konzept gebaut werden

WEITERE AKTIVITÄTEN

Leitsatz 04 – Biodiversität

Ziele:

- Sensibilität für das „Wiesler Moor“ erhöhen
- Versiegelte Fläche auf unserem Grundstück reduzieren

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bau einer Besichtigungsplattform an unserem Moor
- Parkplatz potenzielle Neugestaltung in Planung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Plattform wurde gemeinsam mit dem Nabu und dem Rotary Club Hochschwarzwald gebaut und eingeweiht
- Die Planungen für die Neugestaltung des Parkplatzes sind im Gange

Ausblick:

- Wildblumenwiesenanteil auf dem Grundstück erhöhen

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

Ziele:

- Produkte auch außerhalb des Baus nach dem Transparenzansatz auswählen
- Installation von 3 Bienenstöcken, um einen hochwertigen Honig direkt auf dem Grundstück selbst zu produzieren

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Zusammenarbeit mit einem Hotelshop, um die Transparenz im Shop zu implementieren

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Implementierung wurde beschlossen und soll im Laufe von 2024 Einzug erhalten

Ausblick:

- Ausweitung auf 100% des Shops

WEITERE AKTIVITÄTEN

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

Ziele:

- Mehr Auszubildenden aus Drittstaaten einstellen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Das beschleunigte Fachkräfteverfahren ermöglicht die Rekrutierung von ausländischen Auszubildenden

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Jahr 2022 sind 4 Auszubildende aus Kenya zum Team dazugestoßen

Ausblick:

- Neben der innländischen, soll die ausländische Mitarbeiterrekrutierung weiter vorangetrieben werden

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

Ziele:

- Lärmbelästigung durch Verkehr reduzieren
- Fernwärmennetz in Titisee installieren

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Aktiv im Kampf gegen Lärmelästigung in Titisee durch bspw. Social Media Posts

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Derzeit befinden wir uns im Bau der Fernwärme.

Ausblick:

- Inbetriebnahme des gesamten Netzes soll im Jahr 2024 erfolgen

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

Ziele:

- KLIMAFit Konvois gemeinsam mit befreundeten Hotelkollegen durchführen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Zusammenstellung der Teilnehmer für mehrere Konvois 2025

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Derzeit haben wir 7 Betriebe gesammelt

Ausblick:

- Weitere Förderangebote vom Umweltministerium BW nutzen.

Leitsatz 11 – Transparenz

Ziele:

- EMAS Bericht weiter optimieren

Maßnahmen und Aktivitäten:

- EMAS Bericht wurde an einigen Stellen bereits optimiert

Ausblick:

- Alle Aktivitäten, die bei uns stattfinden transparent machen

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

Ziele:

- Neugestaltung der Webseite inkl. der Landingpage für Nachhaltigkeit
- Klimafreundliche Gerichte

Maßnahmen und Aktivitäten

- Es ist eine erhöhte Anfrage von Auszubildenden vor allem hinsichtlich der Nachhaltigkeit zu bemerken
- Die Implementierung der Gerichte steht noch aus

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Einige Gäste kommen extra wegen dem kostenlosen Klimateller mit dem ÖPNV oder mit dem E-Auto

Ausblick:

- Neben dem in Leitsatz 11 anstehenden Projekt schaffen die geplanten klimafreundlichen Gerichte Anreize zum Umdenken

UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Das Projekt

Wurzelgnom e.V. ist ein Verein, der für Kinder im Grundschulalter mit und ohne Behinderung Natur Erlebnis Tage anbietet. Das Projekt wird seit 2014 vom Seehotel unterstützt. Die Betreuung findet auf einen Bauernhof in Titisee statt. Die Kinder werden überwiegend im Freien betreut. Für schlechtes Wetter stehen Zelte zur

Verfügung. Gekocht wird über offenem Feuer. Die Kinder werden während der Ferienzeit pädagogisch sinnvoll betreut und lernen spielerisch vieles über Natur, Umweltbewusstsein und Ökologie. Durch die Teilnahme von Kindern mit und ohne Behinderung wird außerdem Toleranz gefördert.

Homepage: www.wurzelgnom.org

Ökologie und Nachhaltigkeit:

Die Freizeit soll Kindern die Möglichkeit geben, die Natur zu erleben und ein Umweltbewusstsein zu entwickeln, ökologische und nachhaltige Ziele werden spielerisch vermittelt. Im Umgang mit der Natur, den verwendeten Materialien und Lebensmitteln wird besonderer Wert auf den Aspekt der Ökologie und Nachhaltigkeit gelegt. Soweit wie möglich sollen vorhandene Ressourcen genutzt werden.

Inklusion und Gemeinschaft:

Die Ferienbetreuung richtet sich an Kinder mit und ohne Behinderung. Die Wurzelgnome wollen mit den örtlichen Grundschulen, dem Förderzentrum Neustadt und der Lebenshilfe Südschwarzwald kooperieren. Durch einen niedrigen Teilnehmerbeitrag soll auch Kindern aus sozial schwächeren Familien die Teilnahme ermöglicht werden. Der inklusive Charakter der Freizeit fördert das Lernen voneinander und die Teilhabe aller Kinder am gesellschaftlichen Leben. In der Gemeinschaft der Gruppe soll sich jedes Kind angenommen fühlen und in seiner Entwicklung unterstützt werden.

Vielseitiges und differenziertes Angebot:

Durch das vielseitige und differenzierte Angebot kann sich jedes Kind mit seinen individuellen Fähigkeiten an den gemeinschaftlichen Aktionen beteiligen. Die Wurzelgnome möchten durch naturund erlebnispädagogische Elemente dazu beitragen, dass die Kinder in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit gefördert werden. Dazu gehören für uns kreatives und lustvolles Gestalten mit dem was da ist, kleine Abenteuer erleben und dabei Grenzen erfahren und überwinden, Selbstständigkeit und Teamgeist entwickeln, Begeisterungsfähigkeit und Faszination an der Natur wecken, unerwartete Entdeckungen machen und unvergessliche Erlebnisse mitnehmen.

Art und Umfang der Unterstützung

Das unterstützte Projekt konnte, wie üblich durchgeführt werden. Das Engagement soll zukünftig beibehalten werden.

Wir unterstützen Wurzelgnom e.V., indem wir die Haftpflichtversicherung für den Verein übernehmen sowie für das Ferienprojekt mit den betreuten Kindern. Außerdem sind wir den Betreuern beim Aufstellen des Speiseplans für die Woche behilflich. Des Weiteren kaufen wir alle Lebensmittel, die in dieser Woche für die Teilnehmer benötigt werden, ein und bereiten diese vor. Hier achten wir darauf, dass überwiegend regionale und biologische Produkte zum Einsatz kommen.

Umfang der Förderung: 15 Arbeitsstunden sowie ca. € 500,-.

UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

Ergebnisse und Entwicklungen

Der Erfolg des Projekts der Wurzelgnome zeigt sich durch die stetig wachsende Teilnehmerzahl und das durchweg positive Feedback der Kinder und Eltern.

Durch die Unterstützung kann das Projekt auch in Zukunft bestehen bleiben.

Ausblick

Wir werden das Projekt Wurzelgnom e.V. auch im nächsten Jahr wieder unterstützen

KONTAKTINFORMATIONEN

7. Kontaktinformationen

Ansprechpersonen

Klaus-Günther Wiesler,
Fabian Isele (fabian@seehotel-wiesler.de)

Impressum

Herausgegeben am 20.05.2023 von

Seehotel Wiesler GmbH
Strandbadstraße 5
79822 Titisee
Telefon: +49 7651 980 90
E-Mail: info@seehotel-wiesler.de
Internet: www.seehotel-wiesler.de

